Ein Maler mit Herz und Verstand

Zum 90. Todestag des Künstlers und Ski-Pioniers Hans Sellenati (1861 – 1935) erscheint in Mauthen ein umfangreicher Bildband – Präsentation am 5. September im Hotel Erlenhof.

Mauthen. Er war ein hoch angesehener, humorvoller und beliebter Mensch. Vor allem in Mauthen. Hier, in dem schmucken Obergailtaler Dorf gleich neben Kötschach, verbrachte der gebürtige Villacher die Jahre 1905 bis zu seinem Tod 1935. Und er war ein Künstler mit vielen Facetten. Grandios seine Gemälde der Heimat und deren näherer und weiterer Umgebung, witzig-frech seine Karikaturen und Gedichte. Nun jährt sich das Sterbejahr des Malers, Ski-Pioniers und Bergsteigers Hans Sellenati (* 6. September 1861 in Villach; † 21. Dezember 1935 in Mauthen) zum 90. Male.

Grund genug, diesem begnadeten Künstler und seinem facettenreichen Schaffen in Form eines umfangreichen Bildbandes der Vergessenheit zu entreißen. Dieser ebenso spannenden wie dankbaren Aufgabe haben sich die beiden Alpenvereinsmitglieder der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal in Mauthen, Jürgen und Christopher Themessl, in Zusammenarbeit mit dem pensionierten Sportredakteur Robert Peters aus Aachen, seit vielen Jahren Archivar der ÖAV-Sektion, angenommen. Das Buch wird am Freitag, 5. September, 19.30 Uhr, im Hotel Erlenhof (Franz Guggenberger), mit Informationen über den Künstler und sein Leben sowie einer bunt gemischten Powerpoint-Präsentation auf Großleinwand präsentiert. Dazu sind alle Interessenten/innen herzlich eingeladen.

In dieser ersten Monografie in Buchform über den Maler finden sich auf 244 Seiten rund 430 farbige Abbildungen mit Gemälden und Zeichnung des Künstlers. Darüber hinaus geben weitere etwa 260 historische Abbildungen mit Signaturen, Fotos der Familie und seiner Aktivitäten sowie Dokumente und Texte Auskunft über den Menschen Hans Sellenati.

Er und seine Familie lebten in Mauthen in bescheidenen Verhältnissen, waren jedoch sehr geachtete Leute. Das ist sicher auch auf Sellenatis großes Engagement nicht nur als Maler, sondern in den verschiedensten Bereichen in seiner Heimat Mauthen zurückzuführen. Er war „Motor für Mauthens Kultur- und Sportleben“, schreibt Gertrud Oezelt in dem bis heute einzigen umfangreichen Sellenati-Porträt im Jahrbuch „Neues aus Alt-Villach“ des Stadtmuseums Villach (Jahrgang 1988). Dieses Porträt durfte mit freundlicher Genehmigung des Stadtmuseums in großen Teilen in dem aktuellen Bildband übernommen werden – dafür herzlichen Dank.

Große Verdienste erwarb er sich um den Wintersport: Am 14. Dezember 1919 gehörte er zu den Gründern des heutigen „Obergailtaler Sportklubs“ (OSK), der damals als „Sektion Obergailtal des Verbandes der Skiläufer Kärntens“ aus der Taufe gehoben wurde. In diesem Jahr 2025 sind nun 90 Jahre vergangen, seit Hans Sellenati die Augen für immer geschlossen hat und auf dem Friedhof in Mauthen seine letzte Ruhe fand. Anlass genug, sein Leben und Wirken in Buchform zu würdigen. Die meisten der im Buch gezeigten Bider Sellenatis stammen aus Privatbesitz, viele sind hier nun erstmals veröffentlicht.

Buchpräsentation am Freitag, 5. September, 19.30 Uhr, Hotel Erlenhof (Franz Guggenberger) in Mauthen: Robert Peters/Jürgen und Christopher Themessl: **„Der Maler Hans Sellenati“** – Zum 90. Todestag des Künstlers: Ein Buch der Erinnerung. Herausgegeben 2025 im Selbstverlag der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal, Mauthen.

Foto 1: Titelbild des Buches „Der Maler Hans Sellenati“

Foto 2: Der Blick von der alten Plöckenstraße über Mauthen ins obere Gailtal entstand 1926.

Foto 3: 1918 malte Sellenati dies Motiv in Öl auf Leinwand, das den Ortskern von Kötschach nach der Beschießung im Jahre 1916 zeigt.

Foto 4: Der Wolayersee mit dem Seekopf und der zweiten Wolayersehütte im Jahr 1923, nachdem die erste Hütte im Weltkrieg zerstört worden war.

Foto 5: Wohl eines der schönsten Werke Hans Sellenatis aus dem Zyklus „Vier Jahreszeiten“: Das Ölbild „Blick über Kötschach in die Karnischen Alpen“ aus dem Jahr 1914, das neben weiteren Werken des Künstlers im Museum Centrum Carnicum der ÖAV-Sektion Oergailtal-Lesachtal in Mauthen ausgestellt ist